

PRAXIS FÜR LÖSUNGS-IMPULSE AG

CAS Schulsozialarbeit PLI®

2027

Inhaltsverzeichnis:

1. Einleitung 3
2. Zielgruppe 3
3. Lernziele 4
4. Zulassungskriterien 5
5. Inhalt 5
6. Durchführung und Didaktik 7
7. Titel 8
8. Kosten 8
9. Anmeldeformular 9

Die Praxis für Lösungs-Impulse AG ist Bildungspartner des Dachverbandes Neurodiversität.

1. Einleitung

Die Schulsozialarbeit hat sich in den letzten Jahren zu einem zentralen Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungs- und Unterstützungssystems entwickelt. Sie bewegt sich an der Schnittstelle von Schule, Familie, Sozialraum und Gesellschaft und ist mit vielfältigen, zunehmend komplexen Anforderungen konfrontiert. Kinder und Jugendliche stehen heute vor sozialen, emotionalen und strukturellen Herausforderungen, die sich unmittelbar auf ihre Bildungschancen und ihr Wohlbefinden auswirken.

Der Certificate of Advanced Studies (CAS) Schulsozialarbeit PLI® vermittelt fundierte Grundlagen, praxisnahe Methoden und vertiefte Handlungskompetenzen für die professionelle Arbeit im schulischen Kontext. Der CAS verbindet theoretische Konzepte mit konkreten Fallbeispielen und fördert die reflektierte Auseinandersetzung mit der eigenen professionellen Rolle. Ein besonderer Fokus liegt auf Kindesschutz, Krisenintervention, Beratung, Diversität, interprofessioneller Zusammenarbeit sowie der aktiven Mitgestaltung von Schule und Sozialraum.

Die Teilnehmenden werden befähigt, komplexe Situationen sicher einzuschätzen, angemessen zu intervenieren und nachhaltige Unterstützungsprozesse im schulischen System mitzugestalten.

2. Zielgruppe

Der CAS richtet sich an Fachpersonen, die im schulischen oder schulnahen Kontext tätig sind oder eine Tätigkeit in der Schulsozialarbeit anstreben, insbesondere:

- Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter
- Sozialarbeitende und sozialpädagogische Fachkräfte im Bildungsbereich
- Lehrkräfte mit erweiterten sozialen Aufgabenfeldern
- Fachpersonen aus der Kinder- und Jugendhilfe
- Mitarbeitende aus Beratungsstellen, Gemeinden oder Fachstellen mit Bezug zum Schulkontext
- Schulleitungen und weitere Fachpersonen in multiprofessionellen Teams
- Klassenassistenzen und Schulbegleitung

Der CAS eignet sich sowohl für Berufseinsteigende der Schulsozialarbeit als auch für erfahrene Fachpersonen, die ihre Kompetenzen vertiefen, aktualisieren und professionalisieren möchten, geeignet.

3. Lernziele

Nach erfolgreichem Abschluss des CAS sind die Teilnehmenden in der Lage:

Fach- und Handlungskompetenzen

- das Handlungsfeld der Schulsozialarbeit sowie ihre Rolle, ihr Mandat und ihre professionelle Haltung klar zu definieren und zu vertreten
- das Erlernte sicher anzuwenden und die eigenen Zuständigkeiten einzuordnen
- ethische Fragestellungen und Dilemmata im Schulalltag reflektiert zu bearbeiten
- Diversität, Vulnerabilität und strukturelle Ungleichheiten im Schulkontext professionell zu berücksichtigen

Krisen- und Beratungskompetenzen

- Krisen frühzeitig zu erkennen und angemessen zu intervenieren
- präventive und intervenierende Massnahmen bei Schulabsentismus, Mobbing und weiteren Belastungssituationen umzusetzen
- systemische Beratungsansätze zielgruppengerecht anzuwenden
- Konflikte professionell zu bearbeiten und mediative Verfahren einzusetzen

Kooperations- und Vernetzungskompetenzen

- konstruktiv mit Erziehungsverantwortlichen, Lehrkräften und Schulleitungen zusammenzuarbeiten
- interprofessionelle Netzwerke gezielt zu nutzen und zu koordinieren
- die schulsozialarbeiterische Perspektive aktiv in Schulentwicklungsprozesse einzubringen

Reflexions- und Entwicklungskompetenzen

- das eigene professionelle Handeln kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln
- Theorie und Praxis miteinander zu verknüpfen und den Transfer in den Berufsalltag sicherzustellen
- die Schulsozialarbeit als Beitrag zu Bildungsgerechtigkeit, Wohlbefinden und sozialer Teilhabe zu positionieren

4. Zulassungskriterien

Für die Teilnahme am CAS Schulsozialarbeit wird Folgendes vorausgesetzt:

- Ausgeprägtes Interesse an erfahrungsorientiertem Lernen sowie die Absicht, das erworbene Wissen gezielt im beruflichen Umfeld einzusetzen.
- Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder ein gleichwertiger Abschluss (z.B. Tertiär B)
- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem relevanten Bereich
- Vorqualifikation über einen Certificate of Advanced Studies (CAS), Diploma of Advanced Studies (DAS) oder Master of Advanced Studies (MAS) in verwandten Themenbereichten
- Vergleichbarer ausländischer Abschluss

Die Aufnahme in den akademischen Lehrgang erfolgt durch die Veranstalterin. Eine Einzelfallbeurteilung («sur dossier») ist möglich, insbesondere wenn die formalen Voraussetzungen nicht vollständig erfüllt sind, aber einschlägige Berufserfahrung oder besonderes Engagement nachgewiesen werden kann.

5. Inhalt

Modul 1 Grundlagen Sozialarbeit (3 Tage)	**Einführung in die Schulsozialarbeit** • Handlungsfeld und Rollenverständnis der Schulsozialarbeit • Aufgaben, Mandat und professionelle Haltung • Soziale Arbeit im schulischen System • Dokumentation, Berichtwesen und Evaluation **Rechtliche Grundlagen und Kindesschutz** • Zivilrechtlicher Kindesschutz: Rechtliche Grundlagen • Verfahren und Rollen der Akteure • Berührungspunkte • Kinderrechtskonvention und Capability Approach **Ethik und Diversität im Schulkontext** • Ethische Dilemmata in der professionellen Praxis • Diversity und strukturelle Diversität (Kultur, Gender, sozioökonomischer Hintergrund, Neurodivergenz) • Besonders vulnerable Kinder und Jugendliche • - Beitrag der Schulsozialarbeit zur Bildungsgerechtigkeit
Modul 2 Krisen erkennen und intervenieren (3 Tage)	**Krisenbegriff und Früherkennung** • Krisenbegriff im Allgemeinen und Merkmale von Krisen • Krisen frühzeitig erkennen (Fallbeispiele) • Psychische Gesundheit und seelisches Wohlbefinden • Förderung der Resilienz

	Krisenintervention in der Schulsozialarbeit • Schulabsentismus: Ursachen und Interventionen • Mobbing: Prävention und Intervention • Sexualisiertes Verhalten unter Schülerinnen und Schülern • Integritätswahrung und Förderung von Wohlbefinden nterprofessionelle Netzwerknutzung in Krisensituationen • Koordiniertes und professionelles Planen in Krisensituationen • Interdisziplinäre Lösungen zu konkreten Fallbeispielen • Rollenklärung im multiprofessionellen Team • - Fallarbeit und Reflexion
Modul 3 Beratung und methotisches Handeln (3 Tage)	Beratung und Gesprächsführung • Zentrale Ansätze der systemischen Beratung • Beratung in unterschiedlichen Kontexten • Systemisches Arbeiten im schulischen System • Reflexion des methodischen Vorgehens Soziale Gruppenarbeit • Gruppen als Sozialisationsagenturen (Schulklassen, Peer-Groups) • Gruppendynamische Muster und Gruppenzyklus • Rollenspezifische Erwartungen • Gruppenbezogenes Know-how selbst ausprobieren Konfliktbearbeitung und Mediation • Vermittlung bei Konflikten in Grossgruppen • Mediationsmethoden mit Diversitätsfokus • Umgang mit Spannungen zwischen verschiedenen Akteuren • Praxisübungen und Rollensimulationen
Modul 4 Kooperation und Mediation (3 Tage)	Kooperation mit Erziehungsverantwortlichen • Eltern erreichen und gelingende Gespräche führen • Kooperation mit schwer erreichbaren Erziehungsverantwortlichen • Eltern für die Zusammenarbeit gewinnen • Kultursensible und barrierefreie Elternarbeit Ko-Kreation von Schule und Schulsozialarbeit • Wirkung und Potential von Kooperation • Schulsozialarbeiterische Perspektive in der Schule • Austausch mit Schulleitungen und Ausbildungsverantwortlichen

	• Förderung von Lebenskompetenzen im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 Intraprofessionelle Vernetzung • Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Fachstellen • Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Sozialraum • Netzwerknutzung optimieren • - Fallbeispiele aus der Praxis
Modul 5 Spezialthemen und Praxisvertiefung (3 Tage)	Neurodivergenz, psychische Belastungen und Barrierefreiheit • Grundlagen Neurodivergenz verstehen (ADHS, Autismus, Dyslexien) • Neurodivergenz als Diversitätsdimension im Schulalltag • Sonstige psychische Belastungen • Anpassung von Unterstützungsangeboten und Barrierefreiheit Mediensozialisation und Gemeinwesenarbeit • Digitale Medien und ihre Rolle im Alltag der Schulsozialarbeit • Rüstzeug für die medienpädagogische Praxis • Gemeinwesenarbeit und Prozessmanagement • Beitrag der Schulsozialarbeit in der Schul- und Gemeindeentwicklung • LP21 und Agenda 2030 als Türöffner für Workshops und Projekte Abschlussreflexion • Kollegiale Beratung und Intervision • Ethische Reflexion des eigenen professionellen Handelns • Abschluss und Ausblick: Transfer in die Praxis

6. Durchführung und Didaktik

Der Lehrgang wird ausschliesslich online angeboten. Die Lerninhalte werden asynchron vermittelt. Einzig für den Austausch mit Studierenden und Dozierenden werden WhatsApp-Gruppen gebildet. Alle Teilnehmenden erhalten persönliche Betreuung durch die Dozierenden, sowohl schriftlich als auch mündlich.

7. Titel

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat über:

CAS Schulsozialarbeit PLI®

Der Lehrgang wird als Teil eines optionalen MAS Schulsozialarbeit anerkannt.

8. Kosten

CAS Schulsozialarbeit PLI® (15 ECTS) CHF 6’950.00

(Inklusive persönliche Betreuung, Unterlagen, Prüfung und CAS-Urkunde)

9. Anmeldeformular

CAS Schulsozialarbeit PLI®

Anrede ☐ Herr ☐ Frau ☐ Keine ☐ Andere/Divers

Name .....

Vorname .....

Strasse, Nr. .....

PLZ, Wohnort .....

Heimatort .....

Telefon, Handy .....

E-Mail .....

Geburtsdatum .....

Beruf, Tätigkeit .....

CAS Schulsozialarbeit PLI® / 15 Tage	CHF 6'950.00

Datum ..... Unterschrift.....

Bestätigung Vertragsverhältnis Auftragnehmer:

Datum: ..... Unterschrift: Praxis für Lösungs-Impulse AG, Luterbach

Bitte senden Sie das Anmeldeformular vollständig ausgefüllt zurück an:

- Praxis für Lösungs-Impulse AG, Industriestrasse 30b, 4542 Luterbach oder an info@loesungs-impulse.ch

Wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden: .....